

Allgemeine Informationen		
Name des Unterrichtsfaches	Opioide in der klinischen Praxis	
Träger des Unterrichtsfaches	Izv. prof. dr. sc. Ivan Radoš	
Mitarbeiter		
Studienprogramm	Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache	
Status des Unterrichtsfaches	Wahlfach	
Studienjahr, Semester	Fünftes Studienjahr, 10. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	1
	Stundenzahl (V+S+Ü)	15 (5+5+5)
Beschreibung des Unterrichtsfaches		
Ziele des Unterrichtsfaches		
Kenntnisse über Pharmakodynamik und Opioid-Pharmakokinetik, Verwendung von Opioiden in der Praxis, klinische Indikationen für die Verwendung von Opioiden und klinische Richtlinien und Protokolle für Analgesien.		
Voraussetzungen für die Einschreibung des Unterrichtsfaches		
Für diesen Studiengang gibt es keine besonderen Bedingungen, außer denen im Lehrplan und im Programm des gesamten Studienprogramms.		
Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt		
1.1.; 1.2.; 2.1.; 3.1.; 3.4.; 4.1.; 4.2.		
Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse		
Nach dem Prüfung aus dem Kurs Opioide in der klinischen Praxis kann der Student das erworbene Wissen auf diesem Gebiet interpretieren und daraus Schlussfolgerungen ziehen: 1. Opioide definieren 2. Indikationen für die Verwendung von Opioiden, Wirkungen und Nebenwirkungen von Opioiden, Pharmakokinetik und Opioid-Pharmakodynamik 3. Arten von Opioiden, Wegen und Anwendungstechniken 4. Protokoll für die Analgesie 5. Ethik in der Forschung und Anwendung von Opioiden 6. Missbrauch von Opioiden		
Inhalt des Faches		
Was definiert Opioide? Historische Überblick. Morphinderivate, Opioide definieren, Beispiele für Opioidtherapie und Nicht - Opioid Therapie. Übersicht von Opioiden in der klinischen Anwendung: Indikationen, Auswirkungen der Opioid-Therapie, Nebenwirkungen der Opioide, Komplikationen der Opioide, Opioid-Antagonisten. Neue Opioide und Systeme für ihre Anwendung. Prüfung alternativer Wege der Verabreichung eines Opioids: das transdermale therapeutische System, die kontinuierliche Verabreichung durch die patientengesteuerte Analgesie PCA - Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen bei Verabreichung der Opioide durch alternativen Wegen. Äquivalente analgetische Wirkung: definieren der äquivalenten analgetischen Wirkung und Vergleich der Dosen der parenteral und peroral verabreichten Medikamente, Vergleich der äquivalenten		

analgetischen Wirkung der verschiedenen Dosen der Opiode. Pharmakokinetik und Pharmakodynamik. Die Unterschiede in der Pharmakokinetik und Pharmakodynamik zwischen parenteraler und peroraler Verabreichung der Opiode. Transplazentarer Übergang der Opiode. Die Beurteilung der Opioid-Wirkung durch dynamische Bewertungsskala. Übergang von nicht Opioid in Opioid-Therapie und zurück. Die Gründe für die Verschiebung von Nicht-Opioid-Therapie auf Opiode. Berechnung der erforderlichen Dosis des Medikaments. Wie zurück? Abstinenzsyndrom. Protokoll für die Analgesie. Wege für die Verabreichung von Opioiden in besonderen klinischen Situationen: Verwendung von Opioiden zu Hause. Opiode bei Krebschmerzen. Die Opioidverwendung bei Kindern. Opiode bei älteren Patienten. Ethik in der Anwendung und Forschung der Opiode. Einwilligung nach Aufklärung. Die häufigsten Probleme in Forschungsstudien über Opiode. Zusätzliche Analgesie. Bewertung der Opioid-Wirkung: die Haltung des Patienten gegenüber Behandlungserfolg. Ärztliche Einstellung gegenüber Opioid-Behandlung. Das Problem der Sucht als Nebenwirkungen der medizinischen Behandlung. Missbrauch von Opioiden: nicht-medizinische Anwendung der Opiode, Analyse der kanadischen nationalen Statistiken, Opiodpräparate als Mittel der Abhängigkeit, Abhängigkeit bei Schwangeren und Neugeborenen, Organisation der Behandlung und Betreuung der Drogenabhängigen.

Art der Durchführung des Unterrichts	☒ Vorlesungen ☒ Seminare und ☒ Workshops ☒ Übungen ☐ Fernausbildung ☐ Vor-Ort-Unterricht	☐ Selbstständige Aufgaben ☐ Multimedia und Netzwerk ☐ Labor ☐ Mentoring ☐ Sonstiges _____
---	---	--

Pflichten des Studenten

Durch vorgeschlagene Studienliteratur sich auf den Unterricht vorzubereiten und aktiv an allen Lehrformen teilnehmen. Der Student muss mindestens 70% aller Unterrichtsformen.

Verfolgung der Studentenleistungen

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit		Experimentelle Arbeit	
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung	x	Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	
Portfolio							

Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung

Die Arbeit der Student wird während des Unterrichts und der Abschlussprüfung bewertet. Die Studenten werden numerisch und deskriptiv bewertet (unzureichend (1), ausreichend (2), gut (3), sehr gut (4), ausgezeichnet (5)). Während des Kurses kann der Student bis zu 100 Punkte sammeln. Die Studenten können während des Unterrichts durch verschiedene Aktivitätsformen maximal 20 Punkte erhalten. Bei der Abschlussprüfung erhalten die Studierenden maximal 80 Punkte. Die Abschlussnote entspricht der Summe der Noten, die während des Kurses und in der Abschlussprüfung vergeben wurden.

Pfichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

--

1. Bause H, Kochs E, Scholz J, Schulte am Esch J, Standl T. Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie - Duale Reihe. Thieme; 2011		
Zusatzliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)		
/		
Die Zahl der Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Modul teilhabenden Studenten		
Titel	Exemplare	Studentenzahl
Bause H, Kochs E, Scholz J, Schulte am Esch J, Standl T. Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie - Duale Reihe. Thieme; 2011	Eine gekaufte Lizenz für Online- Lehrbücher wird verwendet https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117 Alle Studenten, die im Studienprogramm eingeschrieben sind, erhalten Zugang	
Weise zur Qualitätsüberwachung, wodurch der Erwerb der AusgangsKenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird		
Die Qualität der Durchführung der Vorlesungen wird aufgrund von anonymen Studentenumfragen über die Qualität der Organisation und Abhaltung des Unterrichts, über den Inhalt des Unterrichtsfaches und die Arbeit des Lehrers überwacht. Es wird die Nützlichkeit der Vorlesung aus Studentensicht bewertet, sowie die Unterrichtsinhalte, Vorbereitung des Lehrers, Klarheit des Vortrags, Menge neuer Inhalte und Qualität der Präsentation. Der Lehrplan wird mit seiner Umsetzung administrativ verglichen. Es werden die Teilnahme der Studenten an Vorlesungen und Übungen sowie die Gründe ihrer Abwesenheit kontrolliert und analysiert.		